

Kurt Kläber – Kurt Held. Biographie der Widersprüche?

Text: Susanne Koppe, Redaktion: Verena Rutschmann.
Herausgegeben vom Schweizerischen Jugendbuch-Institut.
Aarau: Sauerländer-Verlag 1997.

Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Schweizerischen Jugendbuch-Institut. 80 S., zahlr. Illustrationen.
ISBN 3-7941-4330-2 (vergriffen)



"Zwei Namen – Eine Persönlichkeit.
Oder: Zwei Namen – viele Persönlichkeiten?"

1997, hundert Jahre nach seiner Geburt, erinnert man sich vor allen Dingen an den Kinderbuchautor Kurt Held, den Verfasser des Jugendbuchklassikers "Die rote Zora und ihre Bande". Ihr Schöpfer war der Kinderbuchwelt bekannt als der humorvolle, phantasievolle Kurt Held.

Kurt Kläber dagegen – so der wirkliche Name des Autors – wer war dieser Kurt Kläber? Er begegnet uns in unterschiedlichsten Gestalten, die auf den ersten Blick wenig miteinander gemein haben. Seine Biographie scheint eine Biographie der Brüche zu sein. Die historische Spanne reicht vom Kaiserreich zum Kalten Krieg, die nationale Identität schwebt zwischen deutscher Herkunft und Schweizer Wahlheimat, das schriftstellerische Werk spaltet sich in Arbeiterdichtung und Kinderliteratur. Irgendwo hinter oder in all diesen Spannungsfeldern verbirgt sich der Mensch Kurt Kläber.

Susanne Koppe geht der Biographie dieses Dichters nach. Sie zeigt seine verschiedenen Seiten in ihrer Widersprüchlichkeit und fügt sie gleichzeitig zu einem Ganzen zusammen. Die persönlichen Erinnerungen von Hans Christof Sauerländer und Albert Steinmann an Kurt Kläber setzen eigene Akzente zu dem Bild, das diese Biographie gibt.